

Saisonabschlußbericht 2006/2007

Eine Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter den Sportkameradinnen und -kameraden des VfL Osnabrück. Nach den letzten beiden sehr erfolgreichen Saisons wurde eine Verschnaufpause eingelegt, um in der nächsten Spielserie wieder nach den Sternen zu greifen.

Traditionell haben unsere 1. Damen als erstes das Wort. Es war für die Golden Ladies in sportlicher Hinsicht wie vorausgesehen ein sehr schwieriges Jahr, das in einem Abstieg in die Bezirksliga endete. Nur ein Sieg gegen Wellingholzhausen wollte diesmal gelingen. Trotzdem gab es keinen Grund zum Jammern. Mit weiblicher Gemütlichkeit wurden die Spiele jeden Samstag bei Kaffee und Kuchen ausgetragen. Nachdem bereits Karin Wulfhorst vor der Saison aus beruflichen Gründen den Verein verlassen hatte, muß nun die Mannschaft einen weiteren Verlust hinnehmen. Sigrid Knust wird aus gesundheitlichen Gründen den Schläger an den Nagel hängen. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute für ihren weiteren Lebensweg und vor allem viel Gesundheit.

Die Eingangsworte treffen insbesondere auf die 1. Herrenmannschaft zu. Mit viel Ehrgeiz ist sie nach ihrem Aufstieg in die Bezirksliga in die Saison gestartet. Bereits in der Hinserie hatte sie aber so ihre Probleme mit den vermeintlich leichten Gegnern. Wie wir alle aus dem Fußballsport aber wissen gibt es keine leichten Gegner mehr. Trotzdem sollten die Niederlagen gegen Nordhorn, Laxten und Schleddehausen sehr schmerzhaft sein. Das entscheidende Spiel im Kampf um Platz Zwei wurde aber in Oesede verloren. Auch in diesem (4-Punkte-)Spiel zeigte die Mannschaft zwei Gesichter. Leider konnten die Chancen nicht genutzt werden. Das Ergebnis ist ein guter Platz Drei. Mit neuem Schwung und einer neuen Nummer 1 (Yajwinder Saini wechselt vom Kieler TTK Grün-Weiß zu uns) gibt es für die nächste Saison nur ein Ziel: Aufstieg in die Bezirksoberliga. Wir dürfen gespannt sein, ob die Mannschaft diesen Druck aushält und vor Verletzungen verschont bleibt. Wir drücken auf jedem Fall die Daumen.

Erfreulich ist sicherlich das Abschneiden der 2. Herren. Bereits nach der Hinserie war klar, dass das Minimalziel Klassenerhalt erreicht wird. Dazu haben die Spieler Mike Linnenberg, der zur Rückserie in die 1. Mannschaft wechselte, und Alexander Kammel einen großen Anteil. Auch diese Mannschaft belegt einen beachtenswerten dritten Platz in der 2. Bezirksklasse. Beide Spieler stehen der Mannschaft in der nächsten Saison allerdings nicht mehr zur Verfügung. Es dürfte damit sehr schwer werden, das Ergebnis zu wiederholen. Wir lassen uns aber überraschen, welche psychologischen Tricks sich Mannschaftsführer Harald Niemann einfallen lässt, damit der Klassenerhalt auch diesmal geschafft werden kann.

Eigentlich sollte die Berichterstattung mit den Sportkameraden aus der 3. Herren fortgesetzt werden. Die Mannschaft wird ihren Platz aber in der kommenden Saison räumen müssen. Nicht allzu häufig kommt es nämlich vor, dass zwei Mannschaften aus einem Verein die Plätze tauschen. Aus der VIERTEN Herren wird nämlich die 3. Herrenmannschaft. Eine herausragende Rückserie hat dies möglich gemacht. Dabei hatten sich die Sportkameraden aus der (nun ehemaligen) 4. Mannschaft so viele Gedanken darüber gemacht, wie sie den Abstieg verhindern (0:7 im ersten Spiel gegen den späteren Meister aus Sutthausen). Am Ende sprang ein 5. Platz in der Kreisliga heraus, noch vor der 3. Herren (und demnächst 4. Herren), die



Siebenter wurde.

Dies war der Bericht über die Saison 2006/2007. Die Spielerstatistiken sind ab sofort unter der Rubrik Mannschaften einsehbar. Frohen Mutes blicken wir nach vorne. An welchem Spielort die VfLer/innen ihre Mitstreiter/innen begrüßen dürfen ist allerdings noch ungewiß. Die Hinweise auf die desolaten Verhältnisse in der Sporthalle der Backhauschule wurden von der Stadt endlich erhört. Eine Grundsanieung soll demnächst erfolgen.